

Kontaktformular PuR GmbH für Bundesförderung für effiziente Gebäude ab 2024

KfW Heizungstausch & Anschluss an bereits bestehende Netze

Wozu dient dieses Formular?

Dieses Kontaktformular dient der ersten Anbahnung einer potentiellen Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen - also dem Antragsteller - und der PuR GmbH. Wir nutzen die Angaben aus diesem Formular in Kombination mit den von Ihnen übermittelten Angeboten, um eine erste Fördermittelanalyse hinsichtlich der Bundesförderung für effiziente Gebäude für Sie zu erstellen und Ihnen ein Angebot für die Premium-Beratung Rundum-sorglos unterbreiten zu können.

Bei Rückfragen ist das PuR-Team gerne telefonisch oder per Mail persönlich für Sie da. Telefonisch erreichen Sie uns Mo - Do zwischen 07:30 und 16:30 Uhr; Fr. zwischen 08:00 und 14:30 Uhr unter 034298 / 150 380.

Sollten Sie sich für eine Zusammenarbeit mit PuR entscheiden und uns das Beratungsmandat, das wir Ihnen gemeinsam mit der Fördermittelaufstellung übermitteln werden, erteilen, werden wir Sie im Rahmen unserer Premium-Beratung von der Antragstellung als Bevollmächtigte unter Einbindung unseres Energie-Effizienz-Experten durch das gesamte Förderverfahren begleiten. Wir prüfen die Antragsvoraussetzung sowie etwaige in Frage kommende Boni und bereiten den Verwendungsnachweis für Sie sowie die Fachunternehmererklärung für Ihren ausführenden Fachunternehmer vor. Alternativ bieten wir auch ein Basispaket für den KfW-Heizungstausch mit BzA und BnD an. Näheres dazu erfahren Sie in unserem "Leistungsspektrum" sowie unserer "Preisliste KfW"

Mit Ihrer Unterschrift auf der nächsten Seite und der Übermittlung des Formulars erklären Sie folgendes gegenüber der PuR GmbH:

Ich bin damit einverstanden, dass PuR die in diesem Kontaktformular erfassten verfahrensrelevanten Daten, soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen bzw. für das Antragsverfahren erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient, an den Fördermittelgeber als auch die Fachunternehmen, die Hersteller der Anlagentechnik sowie den Großhandel weitergibt, speichert, nutzt und weiterverarbeitet. Eine Kommunikation darf ausdrücklich per Mail (auch unverschlüsselt) erfolgen. Die detaillierten Ausführungen, wie meine Daten gelöscht werden können sowie über mein Widerspruchsrecht etc., bin ich auf der letzten Seite dieses Dokumentes unter der Rubrik „Informationspflichten DSGVO“ unterrichtet worden und habe dies zur Kenntnis genommen.

- » Ich bestätige, dass ich bisher noch nicht mit der Maßnahme begonnen und insbesondere keinen verbindlichen Leistungs- oder Liefervertrag ohne aufschiebende oder aufhebende Bedingung für die u.g. Fördergegenstände abgeschlossen habe.
- » Ich bestätige, dass ich die „Fördergegenstände“ für die kommenden 10 Jahre zweckgebunden nutzen werde; bei Verkauf übertrage ich die Nutzungspflichten auf den Erwerber.
- » Mir ist bewusst, dass die Förderung einem sog. energetischen Verschlechterungsverbot für ebenfalls 10 Jahre unterliegt.

- » Ein hydraulischer Abgleich nach dem ausführlichen Verfahren B bzw. die Einregulierung von Luftvolumenströmen wird durch den Fachunternehmer vorgenommen, sofern neue Heiztechnik installiert oder die Gebäudehülle dämmtechnisch verändert wird.
- » Ich gebe unaufgefordert an, sofern ich für das Objekt oder die Maßnahme schon Fördermittel beantragt haben sollte und übermittle die Förderbescheide unaufgefordert an PuR.
- » Ich weiß, dass eine Kumulierung der Bundesförderung für effiziente Gebäude nicht mit der steuerlichen Förderung nach §35 a oder c EstG kombinierbar ist.
- » Ich weiß, dass nur eine Person der Antragsteller sein kann (und nicht z.B. Ehegatten). Der Antragsteller muss zeitgleich auch der Vollmachtgeber sowie der Rechnungsempfänger der durchgeführten Maßnahmen sein.
- » Es muss sich bei dem Gebäude um ein Gebäude nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) handeln. Orte der Glaubensausübung sowie beheizte Stallungen fallen z.B.: nicht unter das GEG und sind daher nicht über die BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) förderfähig.
- » Ich bestätige die Richtigkeit sowie Vollständigkeit der Angaben in diesem Formular.
- » Mir ist bewusst, dass unrichtige / unvollständige Angaben ggfs. einen subventionsrechtlichen Straftatbestand gegenüber dem Fördermittelgeber darstellen; hierfür kann PuR keine Haftung übernehmen.
- » Dieses Kontakt- oder Anfrageformular stellt noch keinen Vertragsschluss mit PuR dar; hierfür muss ein separates Beratungsmandat erteilt werden.

| |
|-------|
| Datum |
|-------|

| |
|------------------------------------|
| Unterschrift Kunde / Antragsteller |
|------------------------------------|

Bitte zusätzlich zu den in diesem Formular abgefragten Angaben sowie alle für das Fördervorhaben vorliegenden ANGEBOTE vollständig an PuR übermitteln. Auf dieser Grundlage wird die Fördermittelberechnung sowie eine spätere Antragstellung vorgenommen. Dieses Kontaktformular ist lediglich die Vorstufe für ein Beratungsmandat, dass uns gesondert für die Beantragung der Fördermittel erteilt

Inhaltsverzeichnis KfW Heizungstausch

| | |
|--------|--|
| S. 3-5 | Allgemeine Angaben |
| S. 5 | Heizungstausch |
| S. 6 | Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz |
| S. 7 | DSGVO |

Sollten Sie darüberhinaus auch für Zuschüsse im Bereich Gebäudehülle, Anlagentechnik, Gebäudenetze oder Heizungsoptimierung interessieren, nutzen Sie dafür bitte unser separates Kontaktformular "BAFA - Effizienzmaßnahmen"



Antragsstellerangaben (muss identisch mit Vollmachtgeber sein)

KMU großes Unternehmen / Konzern

Name des Unternehmens
(falls zutreffend)

Wird die beantragte
Investition für wirtschaftliche
Zwecke getätigt? Nein Ja

Vorname

Nachname

Telefon

E-Mail

Adresse

PLZ

Ort

Vorsteuer: Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt und wollen die Vorsteuer geltend machen? Nein Ja

Eigentümer: Sind Sie der (Mit-)Eigentümer des Objektes, in dem die Maßnahme umgesetzt wird? Nein Ja

Falls nein: bitte Vollmacht des Eigentümers übermitteln oder bei Wohneigentümergeinschaften (WEG) den WEG-Beschluss

Falls ja: bitte die dazugehörigen Bescheide oder Antragsunterlagen übermitteln, um Subventionsbetrug zu vermeiden. (Grundbuchauszug + Meldebescheinigung)

Anmerkungen zum Antragsteller



Objekt

Adresse des
Sanierungsvorhabens

Baujahr
des Gebäudes

Wohngebäude Nein Ja

Anzahl
Wohneinheiten
insgesamt

Wohn-
fläche
m²

Anzahl von Maß-
nahme betroffener
Wohneinheiten

davon Anzahl
selbstgenutzter
Wohneinheiten

Nichtwohngebäude Nein Ja

Netto-Raumfläche
nach DIN 277

Ist das Objekt denkmalgeschützt? Nein Ja

Falls ja, kann Sie die PuR GmbH ausschließlich im Bereich Heizungstausch sowie Heizungsoptimierung unterstützen.

Gebäudeheizlast in kW

Bitte Heizlastberechnung nach DIN 12831 an PuR GmbH übermitteln.

(bitte denken Sie daran, eine detaillierte Heizlastberechnung nach DIN 12831 schnellstmöglich an PuR zu übermitteln)

Nutzung selbst bewohnt (teils) vermieten verkaufen

Ist in der Kommune, in der das o.g. Objekt liegt, bereits eine Kommunale Wärmeplanung veröffentlicht? Nein Ja

Falls ja: liegt Ihr Objekt in einem Gebiet mit einem ausgewiesenen Benutzer- und Anschlusszwang an ein Wärmenetz? Nein Ja

Haben Sie bereits evtl. über einen Energieberater Förderungen für dieses Objekt beantragt oder planen Sie dieses? Nein Ja

Falls ja: bitte die dazugehörigen Bescheide oder Antragsunterlagen übermitteln, um Subventionsbetrug zu vermeiden.

Anmerkungen zum Objekt



Geplantes Fördervorhaben (Mehrfachauswahl möglich)

Geplanter
Realisierungszeitraum
der Maßnahme



Fördertopf Heizungstausch (Mehrfachauswahl möglich)

Achtung: über die genauen technischen Mindestanforderungen werden wir Sie ausführlich nach Vertragsschluss informieren. Bereits in der Fördermittelanalyse betrachten wir jedoch die Förderfähigkeit der Anlagentechnik anhand der übermittelten Angebote.

Wärmepumpe

- Luft/Wasser-WP
- Sole/Wasser-WP
- Wasser/Wasser-WP
- Brauchwasser-WP
- Kombigerät mit integrierter WP
- Hybridanlage m. Brennwert-Spitzenlastkessel
(Achtung: gemeinsame Steuerung nötig)

- Biomasseanlage
- Solarthermieanlage (nicht PV)
- PV zur elektr. Warmwasserbereitung
- Brennstoffzelle
- Anschluss an ein bestehendes Gebäudenetz
(max. 16 Gebäude / max. 100 WE)
- Wärmenetz (ab 17 Gebäude / ab 101 WE): Anschluss
- H²-Ready-Heizung im Wasserstoffnetzausbaubereich
- Provisorische Heiztechnik bei Heizungsdefekt

Anmerkungen zum geplanten Fördervorhaben Heizungstausch:



Fördertopf Sonstiges

Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Vorhaben. Beispielsweise: „progres.nrw Stichwort Geothermie“ oder „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“ etc.

Anmerkungen zum geplanten Fördervorhaben „Sonstiges“:

1. Fördertopf BEG „Heizungstausch“

BONI: Es gibt eine Vielzahl von Boni, mit der der Grundzuschuss im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude erhöht werden kann. Daher bitten wir Sie, um die maximal mögliche Fördersumme für Sie ausschöpfen zu können, um folgende Angaben:

Klimabonus: Beim Ersatz von derzeit noch funktionierenden Öl-, Gas-, Kohle- oder Nachtspeicherheizungen wird für selbstnutzende Wohneigentümer ein sogenannter Klimabonus gewährt, sofern das Objekt danach nicht mehr mit fossilen Energien beheizt wird (Achtung bei Hybridheizungen). Der Klimabonus greift auch bei Gaszentralheizungen sowie Biomasseanlagen, sofern diese beiden Heizungsarten älter als 20 Jahre sein sollten. Bei neuen Biomasseanlagen, die die o.g. Fördervoraussetzungen erfüllen, wird der Klimabonus nur gewährt, wenn die Trinkwarmwasserbereitung durch Solarthermie, eine Wärmepumpe oder durch PV vollständig abgedeckt wird.

bisherige / jetzige Heizungsanlage: Heizöl Gas Holz Pellet Strom Fernwärme Kohle

Nehmen Sie die o.g. funktionsfähige Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- oder Gas-Etagenheizung außer Betrieb und lassen diese sowohl fachgerecht demontieren als auch nachweislich entsorgen? Nein Ja

Nehmen Sie eine funktionsfähige Gas-Gaszentralheizung/ Biomasse (muss älter als 20 Jahre sein) außer Betrieb und lassen diese sowohl fachgerecht demontieren als auch nachweislich entsorgen? Nein Ja

Datum der Inbetriebnahme der Gas-Zentralheizung/Biomasse:

Wird Ihr Gebäude danach ausschließlich nur noch mit regenerativen Energien beheizt? Nein Ja

Anmerkungen zum Klima-Bonus:

Effizienzbonus / Emissionsminderungszuschlag:

Bauen Sie eine Wärmepumpe ein, die entweder ein natürliches Kältemittel oder aber als Wärmequelle Wasser, Abwasser oder Geothermie nutzt? Nein Ja

Bauen Sie eine Biomasseanlage ein, die besonders emissionsarm ist (< 2,5mg/m³)? Nein Ja

Anmerkungen zum Effizienz-Bonus oder Emissionsminderungszuschlag:

Einkommensbonus (gilt nur für selbstnutzender Eigentümer): Damit wir einschätzen können, ob Sie antragsberechtigt für den sogenannten **Einkommensbonus** sind oder aber auch theoretisch einen zinsgünstigen Ergänzungskredit für die energetische Einzelmaßnahme beantragen können, möchten wir Sie um folgende Angaben bitten:

Nutzen Sie das o.g. Objekt selber als Allein- oder Erstwohnsitz? Nein Ja

Beträgt Ihr durchschnittliches zu versteuerndes Haushaltseinkommen laut Einkommensteuerbescheid (siehe Seite 2 Ihres EST-Bescheids unten) (Bemessungsgrdl.: volljähriger, selbstnutzender (Mit-) Eigentümer + alle Ehe- & Lebenspartner sowie Partner aus eheähnlicher Gemeinschaft):

max. 40.000 € (Einkommens-Bonus) Nein Ja

max. 90.000 € (zinsgünstiger Ergänzungskredit) Nein Ja

Anmerkungen zum Einkommens-Bonus:



ANSCHLUSS an ein Gebäude- oder Wärmenetz

Definition Gebäudenetz:

Ein Gebäudenetz dient der Versorgung von Wärme / Kälte von mind. 2 und max. 16 verschiedenen Gebäuden oder max. 100 Wohneinheiten.

Definition Wärmenetz:

Bei größeren Netzen ab 17 Gebäuden oder ab 101 Wohneinheiten handelt es sich um ein Wärmenetz.

Gebäude- und Wärmenetz: Bitte Lagenplan mit Leitungsverläufen sowie den Anschlusspunkten beifügen.

Gebäudenetz: (mind. 2 bis max. 16 Gebäude oder max. 100 Wohneinheiten)

Alter des bestehenden Gebäudenetzes,
an das Sie sich anschließen lassen wollen:

Ich bestätige, dass ich mich an ein Gebäudenetz anschließen lasse, dessen Wärmeerzeugung zu einem Anteil von mind. 25 % durch erneuerbare Energien und/oder unvermeidbarer Abwärme erfolgt.

Nein Ja

Hinweis: Die Bilanzierung und der Nachweis des Anteils erneuerbarer Energien und /oder unvermeidbarer Abwärme muss in Anlehnung an DIN V 18599 bzw. in Anlehnung an das AGFW-Arbeitsblatt FW 309 Teil 5 zusammen mit der dazugehörigen Musterbescheinigung nach FW 309 Teil 7 spätestens kundenseitig im Verwendungsnachweis nachgewiesen werden.

Wärmenetz: (mind. 17 Gebäude oder mind. 101 Wohneinheiten)

Ich bestätige, dass ich mich an ein Wärmenetz anschließen lasse.

Nein Ja

Ich bestätige, dass die Wärmeübergabestation in mein Eigentum übergeht.

Nein Ja

Hinweis: Bei einem Anschluss an ein Wärmenetz können Hauseigentümer eine Förderung der Kosten für ihre Investition in die Wärmeübergabestation, das Rohrnetz sowie deren Installation & Inbetriebnahme beantragen, wenn diese Komponenten nach der Umsetzung der Maßnahme in Ihr Eigentum übergehen.

Anmerkungen zum Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz:

„Informationspflichten DSGVO“

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt gegenüber der PuR GmbH (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Sie können jederzeit die von Ihnen bereitgestellten, sie betreffenden personenbezogenen Daten in maschinenlesbarem, strukturiertem, gängigem Format (gemäß Art. 20 DSGVO) direkt bei der PuR GmbH anfordern.

Sie haben gegenüber der PuR GmbH jederzeit das Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 DSGVO), Löschung (gemäß Art. 17 DSGVO) sowie Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Ihre personenbezogenen gespeicherten Daten beziehen sich ausschließlich auf Daten, die Sie uns für die Förderberatung zur Verfügung stellen. Die Daten dienen ausschließlich der Optimierung der Förderberatung, der inhaltlich korrekten Antragstellung beim Fördergeber nach Auftragserteilung sowie Projektplanung.

Die personenbezogenen Daten umfassen die allgemeinen Stammdaten (Anrede, Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Land), sowie die individuellen Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse). Diese Daten wurden weder über Dritte angereichert noch extern zugekauft.

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt allein zum Zweck der Geschäftsbeziehung für die Förderberatung und Projektplanung sowie Informationsübermittlung zu Anträgen (digital und postalisch).

Es werden nur Daten an Dritte weitergegeben, die dem Zwecke der angefragten Förderberatung und Projektplanung dienen. Die Daten werden nicht verkauft oder anderweitig vertrieben.

Die Daten werden ausschließlich in einer unternehmensinternen Datenbank gespeichert, auf die Dritte keinen Zugriff oder Einsicht haben und die durch hohe Sicherheitsmaßnahmen einen maximalen Schutz erhalten.

Die DSGVO hat ihre Gültigkeit innerhalb der Europäischen Union (EU), sowie dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Es werden keine Daten an Drittländer übermittelt.

Sie können jederzeit Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Sie haben die Möglichkeit, die Löschung Ihrer Daten oder eine Einschränkung in der Nutzung zu verlangen. Hierzu senden Sie uns eine kurze E-Mail an: birte.ruediger@pur-gmbh.eu

Ihre Daten werden für das Projekt bezogen nur solange gespeichert, wie sie für das Projekt relevant sind bzw. solange wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist. Bitte beachten Sie auch Seite 1 dieses Kontaktformulars. Sie haben jederzeit das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen.